



11.09.2019 – 08:41 Uhr

ikr: Verbesserung des Radwegnetzes bei der Rheinbrücke Bendern-Haag

Vaduz (ots/ikr) -

Die Verbesserung der Rheinübergänge für den Langsamverkehr hat für die Regierung grosse Priorität. Nachdem in Vaduz eine neue Langsamverkehrsbrücke realisiert werden konnte, soll nun auch der grenzüberschreitende Radverkehr im Bereich Bendern-Haag optimiert werden.

Die Regierung hat deshalb ein Projekt für die Erstellung von beidseitigen Fahrradrampen von der Rheinbrücke Bendern-Haag auf den Rheindamm genehmigt und die Arbeiten vergeben. Die Realisierung dieses Projekts erfolgt noch im laufenden Herbst.

Bei der Sanierung der Rheinbrücke in Bendern im Jahr 2017 wurden die beiden Radstreifen neu mit einer Breite von 1.40 m markiert, was die Verbindung für Velofahrer komfortabler und sicherer machte. Derzeit fehlt allerdings noch eine direkte Verbindung von der Rheinbrücke auf den Rheindammweg zur Weiterfahrt nach Vaduz oder Ruggell. Um diese Verbindung zu schaffen, wird beim Übergang von der Rhein- auf die Vorlandbrücke auf der Unterwasserseite die bestehende Treppe durch eine befahrbare Rampe ersetzt. Auf der Oberwasserseite wird ein neuer, ebenfalls mit dem Rad befahrbarer Abgang erstellt. Radfahrer werden daher in Zukunft nicht mehr über die Schwibboga-Kreuzung fahren müssen, um auf den Rheindamm zu gelangen.

Aufgrund der relativ geringen Höhe der Rheinbrücke im Bereich des Rheindammes können die Rampen beidseitig mit der Schüttung eines Erddammes ausgebildet werden. Damit die neuen Fahrradrampen ohne Absteigen erreicht werden können, wird das Trottoir auf der Brücke örtlich auf beiden Seiten auf das Radstreifenniveau abgesenkt. Im Zusammenhang mit der Erstellung der Radrampen werden im Projektbereich gleichzeitig mit dem Radwegbau die anstehenden Hochwasserschutzmassnahmen getätigt.

Kontakt:

Amt für Bau und Infrastruktur
Romano Kunz
T +423 236 68 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100832046> abgerufen werden.